



# Wärmeverbund Nord

Die IBL baut ihren zweiten Wärmeverbund

11. Januar 2024

**Nachhaltig in die Zukunft – mit erneuerbarer Wärme.**

**Die IB Langenthal AG feiert heute im nördlichen Teil von Langenthal den Spatenstich für den zweiten Wärmeverbund der Stadt Langenthal. Das Projekt trägt den Namen «Wärmeverbund Nord» und wird mit Holzschnitzel aus Restholz und frischen Waldschnitzel aus der Region betrieben.**

Erneuerbare Wärme spielt in der Energiestrategie und den Zielen des Bundes, des Kantons Bern und dem davon abgeleiteten Richtplan Energie der Stadt Langenthal eine wesentliche Rolle. Mit dem Wärmeverbund Nord leistet die IBL somit einen wichtigen Beitrag zur Dekarbonisierung des Wärmesektors in Langenthal.

Die Energiezentrale des Wärmeverbundes Nord wird in den Räumlichkeiten der Hector Egger Holzbau AG erstellt und ist zu 100% im Besitz der IBL. Der bestehende Kleinwärmeverbund der Hector Egger Holzbau AG wird in das neue Vorhaben integriert und künftig durch die IBL betrieben. Die Erschliessung der einzelnen Wärmekunden erfolgt ab der Energiezentrale durch ein Fernleitungsnetz mit rund 2'500 Metern Länge. Jährlich werden dereinst rund 5'800 Kubikmeter Holzschnitzel eingesetzt, wobei mindestens 80% der Energie mit Holz aus der Region gewonnen wird. Die Investitionen im Endausbau betragen rund CHF 8.5 Millionen.

## **Eckdaten zum Wärmeverbund Nord**

Endausbau:

- Anlageleistung: 4.3 MW
- Wärmelieferung: 8'800 MWh/a
- Fernwärmeleitung: ca. 2'500 Trm

Eckdaten erste Etappe:

- Anlageleistung gesamt: 2.9 MW
- Wärmelieferung: 5'800 MWh/a
- Fernwärmeleitung: ca. 1'500 Trm



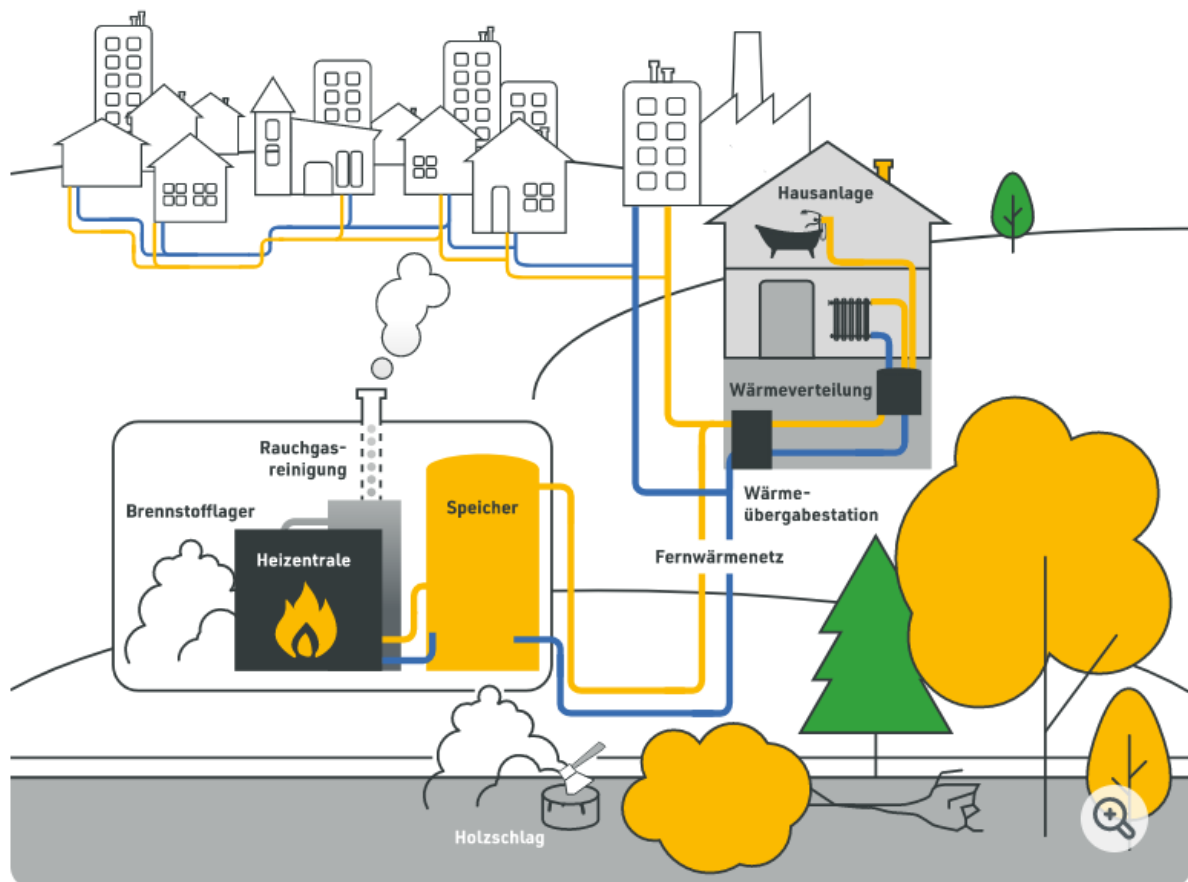
### Das Wichtigste in Kürze:

- Die Versorgung wird mit Wärme aus Holzschnitzel aus Restholz und frischen Wald-schnitzel aus der Region sichergestellt.
- Hierzu ist ein Holzkessel mit 550 kW Leistung der Hector Egger Holzbau AG in den Ver-bund integriert und ein Holzkessel mit 1'200 kW Leistung wird neu installiert.
- In einer ersten Etappe werden etliche Mehrfamilienhäuser im Bereich der Gruben- und Belchenstrasse und einige Industriefirmen an der Gaswerkstrasse angeschlossen und mit Wärme versorgt.
- In weiteren Etappen bis 2028 sollen diverse Industriefirmen entlang der Gaswerkstrasse erschlossen und mit Wärme versorgt werden.
- Sobald erforderlich, wird ein weiterer Holzkessel mit 1'200 kW Leistung installiert.
- Für die Spitzenabdeckung und als Redundanz wird zudem ein Oelkessel von 1'200 kW installiert und wird höchstens 20% der gesamten Leistung betragen.
- Ab 2028 liegt der Fokus auf der Verdichtung und der Verbund wird bis in seinen End-ausbau erweitert.

## So funktioniert der Wärmeverbund

Die Energiezentrale umfasst mehrere Holschnitzelkessel. Diese sind so dimensioniert, dass die produzierte Wärme stufenweise erhöht werden kann, also von geringem Wärmebedarf im Sommer für Warmwasser mit einem Kessel, bis hin zu einem Vollbetrieb aller vier Kessel in einem bitterkalten Winter. Mit grossen Warmwasserspeichern von rund 45 m<sup>3</sup> kann zudem der Betrieb der Holschnitzelkessel ideal optimiert werden.

Die in der Energiezentrale erzeugte Wärme gelangt in Form von heissem Wasser über ein insgesamt rund 2'500 Meter langes Fernleitungsnetz von wärmegeprägten Leitungen zur Kundschaft. In jedem angeschlossenen Gebäude wird eine Wärmeübergabestation installiert. Mithilfe eines Wärmetauschers geht die Energie auf das bestehende Wärmeverteilungssystem im Haus über.



## Vorteile für die Kundschaft

### Ökologische und energetische Vorteile:

- Klimaschonend heizen: Holz als Brennstoff ist erneuerbar und klimaneutral.
- Bessere Luft: Dank des Wärmeverbundes entfallen fossile Heizungen.
- Zukunftssichere Technologie: Der Wärmeverbund erfüllt die Anforderungen des neuen Energiegesetzes und entspricht dem Energierichtplan der Stadt Langenthal.
- Der Anschluss an den Wärmeverbund ist ein Schritt zur Dekarbonisierung und zur Umsetzung der energiepolitischen Ziele.

### Finanzielle Vorteile:

- Keine unerwarteten Kosten: Beim Heizen mit Fernwärme bleiben böse Überraschungen wie hohe Reparaturkosten aus.
- Konstantere Preise: Preisschwankungen, wie sie bei fossiler Heizenergie vorkommen, treten bei regionalen Holzschnitzeln weniger auf.
- Höherer Gebäudewert: Der Anschluss einer Liegenschaft an den Wärmeverbund ist eine zukunftssichere Heizlösung, wertet das Gebäude auf und erfüllt z. B. die Bedingungen von Minergie, Minergie-A oder sogar Minergie-P.

### Betriebliche Vorteile:

- Geringerer Aufwand: Die Wärmekunden brauchen sich nicht länger um Betrieb, Wartung und Instandhaltung einer eigenen Heizung zu kümmern.
- Zuverlässiger Betrieb: Der Anschluss an den Wärmeverbund garantiert eine hohe Versorgungssicherheit, da eine grosse Redundanz vorhanden ist.
- Mehr Raum: Einen eigenen Heizkessel oder einen Raum bzw. Tank für Treibstoff braucht es beim Heizen mit Fernwärme nicht. So wird Platz für andere Zwecke frei.

## Träger- und Partnerschaft

- Das Wärmenetz im nördlichen Teil von Langenthal und die neue Energiezentrale bei der Firma Hector Egger Holzbau AG sind zu 100 % im Besitz der IBL. Sie ist ebenfalls Betreiberin der Anlage und des Wärmenetzes.
- Die Nutzung des Grundstücks und des Heizkellers erfolgt via vertragliche Vereinbarung.

## Zeitplan

Detailplanung inkl. Baueingabe	Q2/2023
Baustart Heizzentrale	Q1/2024
Baustart Fernwärmenetz	Q2/2024
Erste Wärmelieferung	ab 2025
Projektschluss	2028

Die IBL freut sich, dass sie mit dem Wärmeverbund Nord einen weiteren Beitrag zur Energiewende in Langenthal leisten kann. Das Projekt ist ein wichtiger Schritt hin zu einer nachhaltigen und klimafreundlichen Energieversorgung.



v.l.n.r.: Jürg Häusler (HIAG / IBL, VRP), Reto Müller (Stadtpräsident), Ralph Markowski (IBL, Leiter Bereich Netze), Daniel Schütz (IBL, Leiter Wärme/Kälte), Rudolf Heiniger (IBL, Direktor), Paul Schär (Hector Egger Holzbau AG), Michael Schär (Hector Egger Holzbau AG)

---

## Kontakt

**Daniel Schütz** | Leiter Wärme/Kälte

Telefon +41 62 916 58 13 / [d.schuetz@ib-langenthal.ch](mailto:d.schuetz@ib-langenthal.ch)

Weitere Informationen unter: <https://ib-langenthal.ch/privatkunden/waerme-kalte/projekte/nord/>

---